

Die Liebe

5.11.2009

Antonio ist mein Schatzi er hat mich gewollt. Er hat mir viele Bussi gegeben und da hat er mich auf dem Mund geküsst. Mein Antonio Morra wollte mir immer treu bleiben. Darum sagte er zu mir tiamo, das heißt, ich liebe dich. Da sage ich ja ich bin dein Schatzi, er hat mich umarmt. Da bin ich immer glücklich und lustig geworden. Früher hat die Betreuerin Gabi Greif uns fotografiert. Das Fotobild wo der Antonio und ich droben sind hat mir super gefallen, das habe ich in meinem Traumhaus aufgehängt da habe ich mich sehr gefreut. Das ist meine lustige Liebe und sie bleibt auch für immer tren habe ich gemeint.

Aber plötzlich will der Antonio mich nicht mehr, er liebt jetzt seine Bianca. Dann habe ich ihn gekratzt und am Bauch verletzt. Das ist nicht gut. Das mache ich nicht mehr. Um 11Uhr45 muß ich schon mal ins Büro vom Herrn Kordig und der Antonio kommt auch. Er spricht mit uns was Sache ist. Ich muß dem Herrn Kordig doch die Wahrheit sagen. Der Herr Kordig sagte zum Antonio, ist es richtig was sie sagt. Dann hat der Herr Kordig gesagt wenn das so weiter geht wird er meine Mama anrufen, das Thema ist sehr wichtig. Da sage ich ihm die richtige Wahrheit. Weil der Antonio mich öfters sitzen gelassen hatte bin ich traurig gewesen. Da sagt der Herr Kordig jetzt weiß ich bescheid das Thema ist erledigt. Da sagt der Herr Kordig zu mir ich soll ihn aus dem Weg gehen. Mittag sehe ich ihn wieder, da schiebe ich ihn mit meiner Hand zurück das heißt Abflug und weiter gehen. Jetzt bleibe ich für immer fern. So hat es mein Antonio mit mir auch gemacht, so sind halt die Männer, er hat mich viel enttäuscht. Darum bleibe ich von ihm immer fern und ich halte mich zurück, das werde ich immer einhalten.

Das sage ich auch zum Herrn Fettke dem Betreuer, auch er wollte die Wahrheit genau wissen. Warum hat mich der Antonio sitzen gelassen. Das verstehe ich auch nicht warum. So geht es leider nicht weiter, Schade.